

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmie und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o 425.

Bromberg, im April.

1902.

Abr. Friedlaender 18. Friedrichsplatz 18.

Als einen der grössten Artikel der Konfektions-Abtheilung empfehle:

Deux faces Costumes

nach Pariser und Wiener Modellen von allen Stoffarten. Reizende, gut sitzende Façons, für alle Figuren passend. — Maassbestellungen innerhalb 24 Stunden.

Knaben- und Mädchen-

Konfektion bis für das Alter von 12 Jahren von nur praktischen Stoffen, in denkbar solidester Weise hergestellt.

Von jetzt bis Pfingsten

bleiben zwei meiner Schaufenster mit Artikeln der Konfektion sortirt. Wengleich diese nur ein kleines Bild dieser Abtheilung veranschaulichen, so empfiehlt sich doch die wiederholte Besichtigung derselben.

Bereits geschehen.

Gast: „Kellner, ich möchte eine Kleinigkeit essen. Geben Sie mir doch eine halbe Portion Braten.“

Kellner: „Bedauere unendlich. Unsere Portionen lassen sich leider nicht mehr theilen.“

Eine fatale Frage.

Einer Gesellschaft, in der auch ein berühmter Kritiker sich befand, erzählte jüngst ein eifriger Tonkünstler von seinen Erfolgen. „Nach meinem Konzert in K.“ rief er, „haben mir sogar die schönsten Damen der Stadt einen Vorbeertrauz aufs Haupt gesetzt.“

„Und wer hat Ihnen dann die Citrone in den Mund gesteckt?“ fragte trocken der Kritiker.

Vorsicht.

A. (erstaunt): „Wie, einen Cylinder auf dem Kopf und einen in der Hand?“

B.: „Ja, wissen Sie, neulich bei dem Sturm habe ich mich mächtig erkältet, weil mir der Cylinder weggeflogen ist; seit der Zeit nehme ich mir immer einen Reflector mit!“

Niesen.

Schon in den ältesten Zeiten war der Glaube verbreitet, daß das Niesen ein gutes Zeichen sei. So wird uns erzählt: nach der Schlacht von Runaxa und der Niedermegung ihrer Feldherren seien die griechischen Mithestruppen des jüngeren Cyrus ratlos gewesen. Da hielt ihnen Xenophon vor, daß Unentschlossenheit sie nothwendig verderben müsse. Nur ein rascher Entschluß könne Rettung bringen. Noch immer zauderten die zehntausend Krieger, da niese ihrer Einer und sogleich wurden die Vorschläge des Atheners angenommen, da die Götter zugestimmt haben sollten. Auch Homer bekennt sich zu dem, was das deutsche Volk mit dem Worte: „Er hat es benieselt“ ausdrückt. Als Penelope einst von ihren Freiern sehr bedrängt wird, fleht sie die Götter an, ihr den Gatten bald heimzusenden. Da niese Telemachos, und Penelope war gewiß, daß ihr Flehen erhört sei.

Eine schwere Patientin.

„Wie geht's Ihrer Gattin? Erholt sie sich im Bade ordentlich?“

„O gewiß! Sie hat schon auf dem Bahnhof angefangen, gesund zu werden!“

Allergrosste Auswahl am Platze

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz Nr. 11

empfehlte aparte Neuheiten in: **Jackets, Saccos, Paletots, Capes, Umhängen, Regenmänteln**, sowie wasserdichte **Staub- und Reisemäntel** (kein Gummi!)

Costumes, Costumröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinéés, Jupons, sowie **Knaben- und Mädchen-Confection** zu enorm billigen, jedoch streng festen Preisen und ist jeder Gegenstand mit deutlichem ersichtlichem Verkaufspreise ausgezeichnet.

Specialität der Firma: **Saison-Neuheiten.**

Schnitte und Façons anerkannt die besten.

Täglich Eingang von Neuheiten

Romanblütze.

In diesen Tagen schwerer Prüfung veränderte sich Arthur's ganzes Wesen vollständig. Sogar seine K-Beine wurden zu D-Beinen.

Ein morgenländischer Despot stellte einmal seinen Höflingen eine Art Preisaufgabe. „Wer von Euch in der kürzesten Frist die Kunde um mein ganzes Reich macht, soll sich einen unter diesen beiden Edelsteinen aussuchen dürfen.“

Witzige Zurechtweisung.

Der bekannte humoristische Schriftsteller Saphir ließ sich einst in einem Berliner Friseurladen das Haar schneiden. Wie aller Orten, so suchte auch der Besitzer des Friseurgeschäfts den stadtbekanntesten Witzbold in ein Gespräch zu verwickeln.

Per Telephon.

Welche nützliche Erfindung das Telephon ist, wurde in letzter Zeit wieder einmal in Amerika bewiesen. Eine bekannte amerikanische Sängerin, Miss Jessie Barlett Davis, war von einem Chicagoer Musikverleger eingeladen worden.

Modern.

Reiche Erbin: „... Nein, ich kann nicht die Ihre werden!“ Bewerber: „Nun dann verloben Sie sich wenigstens auf drei Wochen mit mir — zur Hebung meines Credits!“

Ein Unglücksfall.

Gatte: „Hier steht eine Notiz von einem Manne in der Zeitung, der vom 13. Stock eines großen Warenhauses herunterfiel.“

Gattin: „Na, ist er todt?“ Gatte: „Na, selbsterdend ist er todt!“

Gattin: „Ja, die Zahl 13 ist und bleibt doch 'ne Unglückszahl.“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfehl seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Kosmos Special-Haus für Amateur-Photographie BROMBERG, Bahnhofstr. 86. Erste spezielte Bezugsquelle photogr. Apparate u. Bedarfs-Artikel.

!Aussergewöhnliche Angebote!

Kleiderstoffe jeder Geschmacksrichtung entspr. in nur erstklassigen Qualitäten, Meter von 75 Pf. bis 4,25 Mk.

Blousenstoffe in nur Nouveaustreifen zu fabelhaft billigen Preisen.

5/4 Linons zu Bett- und Leibwäsche Meter nur 30 Pf.

8/4 Linons Meter 55 bis 60 Pf.

8/4 Dowlas für Laken, Meter 45 Pf.

Eingang von Damen- und Kinderkonfektion in aperten Neuheiten zu enorm billigen Preisen.

Herren- und Knaben-Garderobe,

1 kompl. Anzug für Knaben 2.50, 3.00, 3.50, 4.00 M., Herren-Anzug für 10.50, 12, 13, 15 M.

Bei Cassa gewähre 4 Prozent Rabatt!

Auswärtige Kunden erhalten bei Einkauf von 20 Mark die Fahrt vergütet.

Kaufhaus Moritz Meyersohn

Friedrichsplatz 28 Bromberg Friedrichsplatz 28.

Thee

Souchong * Melange * Congo * Crus Karawanen-Thee per Pfd. 1,80 bis 6,00 Mk.

Cacao

entölt, leicht löslich per Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,00, 2,40, 3,00 Mk.

A. Pfrenger, Bromberg

Danziger Strasse 2 — Telephon 595 Confituren, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.



Auf bequemste und billigste Art kann der Nährwerth jeder Speise um das Vielfache erhöht werden und zwar durch Zusatz von

PLASMON

(Siebold's Milcheiweiss)

Das Plasmon ist leicht löslich und vollkommen geschmack- und geruchfrei, es beeinträchtigt daher den Geschmack der Speisen nicht im geringsten.

Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H. Berlin W., Köthenerstr. 11.

Bettfedern, gereinigt und entstaubt, 0,50, 1,00, 1,50, 2,00, 3,00 und 4,00 Mk. Fertige Betten, pro Stabd 12, 20, 30 bis 100 Mk. Gronowski & Wolf, Bromberg.

Große Steffiner Jubiläums-Pferdelotterie mit 5313 Gewinnern i. B. v. 200 000 Mk., darunter 88 Hauptgewinne. Ziehung 6. Mai 1902.

8. Schneidemühler Pferdelotterie mit 33 Haupt- und 1506 mittleren zc. Gewinnern i. B. von 42 500 Mk. Ziehung am 10. Mai 1902.

Bekiebte Königsberger Pferdelotterie. 2500 Gewinne, darunter 53 Hauptgewinne, bestehend in Equipagen und edlen ostpreussischen Pferden zc.

Kakao Reichardt. Unsere nach D. R. P. 89251 doppelt entölt Kakao-Marken sind zu Original-Fabrikpreisen erhältlich in unserer Versandabteilung.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1901 ab bis auf Weiteres zur Beachtung!

Abfahrt von Bromberg. Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin. Aus Bromberg: 5,00 früh — 6,17 früh (Durchgangszug) — 8,45 vorm. — 1,10 nachm. — 3,28 nachm. — 7,11 abends. — 12,12 nachts, Schnellzug.

8. Schneidemühler Pferdelotterie mit 33 Haupt- und 1506 mittleren zc. Gewinnern i. B. von 42 500 Mk. Ziehung am 10. Mai 1902.

Table with columns for destinations (Bromberg, Karlsruhe, Danzic, etc.) and departure times (Früh, Vormittag, etc.).

Trinkt den wohlschmeckenden Hagens Blutreinigungsthee.

Aerztlich empfohlen zur Erhaltung und Wiedererlangung der Gesundheit, insbesondere gegen Ausschlag, Flechten, unreine Haut, Gicht, Rheumatismus, Nierenleiden und Verdauungsstörungen.

Miethsverträge empfiehlt Gruenauer'sche Buchdruckerei Otto Gruenwald.

Herren u. Knaben-Confection

nur neue moderne Façons von tadellosem Stoff u. besten Stoffen zu bekannt sehr billigen Preisen,

Maß-Sachen

unter Garantie guten Sitzes u. sauberster Ausführung empfiehlt

Simon Schendel,

Friedrichsplatz Nr. 5, 6 u. 7. Bromberg. Friedrichsplatz Nr. 5, 6 u. 7.

Optisches Spezialgeschäft Oscar Meyer,

Bromberg, Friedrichstraße 54, gegenüber Rosenthal.

Fachmännisches Anpassen von Augengläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmern unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser. Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.



Witzverstand.
Gatte: „Hör' mal, liebe Frau, Du solltest Dich doch mit Deiner Kleidung etwas mehr einschränken.“
Gattin: „Einschränken? Ja, ich kann mich doch nicht noch enger schnüren!“

Offenherzig.
Fremder: „Sagen Sie mal, warum herrscht denn bei Ihnen eigentlich Garberobezwang?“
Schmierendirector: „Offen gesagt — weil wir die Garberobe bei der Ausführung brauchen!“

Die junge Hausfrau.
Madame (im Fleischerladen): „Ich muß mir schon verbitten, daß Sie immer meiner Köchin Knochen für Fleisch geben! . . . Geben Sie mir jetzt einen schönen Hirschraten — aber ohne Geweih!“

Bitter.
Frau A.: „Mein Mann war gestern schrecklich ärgerlich, weil unser Dienstmädchen mit seinem Rasirmesser Holz geschnitten hat.“
Frau B.: „Rasirt sich Ihr Mann selbst?“
Frau A.: „Ja!“
Frau B.: „Das freut mich, die Leute sagen nämlich, Sie wären schuld daran, daß er immer so zerkratzt aussieht.“

Mehr am Platze.
Dame (auf dem Polizeiamt den Verlust ihres Portemonnaies anzeigend und einem Beamten es beschreibend und nachdentlich seinen Inhalt aufzählend): „Ein Portemonnaiealter, ein Meißelstücken, ein Nadelbüchlein mit zwei eingefädelten Nadeln, Latrigenpastillen, ein Paar leinene Hemdenknöpfe, ein Paar Handschuhknöpfe, zwei Wachszündhölzchen, fünf bis sechs Schweizerpfeifen, ein Zahnstocher mit nichtigem geschmückten Röhrengehül als Griff, ein Ring, eine Granatbroche, eine Mosaiknadel aus Venedig und drei Zwanzigmarstück, ein Fünfundzwanzig und dreißig Pfennig in Nickel und Kupfer.“
Beamter (stöhnend): „Dummlicher Vater, das ist ja eine Reisetasche und kein Portemonnaie!“

Eingegangen.
Jünger Chemann: „Ja, wie schmeckt denn heute der Kaffee?“
Jünger Frau: „Ich habe ihn heute nicht gekocht!“
Schwiegermutter: „Ich auch nicht!“
Köchin: „Aber ich! Was fehlt denn dem Kaffee?“
Chemann: „Nichts! So ausgezeichnet war er noch nie!“

Im Restaurant.
Professor (vor einem kleinen Wiener Schnitzel mit viel Garnierung): „Es sieht aus wie ein richtiges Schnitzel — aber nachher läßt man wieder mit einer optischen Täuschung im Magen herum!“

Drohrentarif.
Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1—2 Personen 60 Pf., für 3—4 Personen 1 Mk. Nach außerhalb dieses Bezirkt's gelegenen städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1—2 Personen 1 Mk., für 3—4 Personen 1,50 Mk.
Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1—2 Personen 1 Mk., für 3—4 Personen 1,50 Mk. Nach außerhalb dieses Bezirkt's: für 1—2 Personen 2 Mk., für 3—4 Personen 2,50 Mk.
Zeitrafen bis zu einer Stunde: für 1—2 Personen 2 Mk., für 3—4 Personen 2,50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäck frei.

Dienstmännertarif.
Für eine Bestellung 20 Pf. mit Rückantwort 30 Pf. Für Gepäck bis 10 kg 25 Pf., bis 25 kg 40 Pf., bis 50 kg 60 Pf. Für Zeittaxen für jede halbe Stunde 25 Pf.

Hermann Sawade Färberei und chemische Wasch-Anstalt

Gardinen-Appretur-Anstalt Gegründet 1888.
Specialität: Reinigung von grauen Offiziersmänteln. Anerkannt vorzüglich Leistungen bei billigsten Preisen.



Telegr.-Adr.: Sawade, Züllichau. Fernsprecher No. 17.

Schliep's Hotel
speziell für Geschäftsreisende
einzig allein billigstes am Bahnhof.

Gegründet 1858.



E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Krattbetrieb Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

empfehlen
echte Ellenbelin-Kern- u. Imitations
Billard-Bälle
Billard-Queues.
Pockholzkugel u. Kegel.
Abdrehen aller Bälle.
P. H. 1881 1791.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg erscheint am 1. Mai:
Taschenfahrplan für die Ostprovinzen.
Sommerausgabe.

Posener Kinderharfe
Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichniss, auf feinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin, und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

**Jackets, Paletots
Kragen, Capes
Regenmäntel
Staubmäntel
Costumes
Kindermäntel**

Berliner Fabrikat
bei anerkanntem gutem Schnitt u. sauberster Ausführung empfiehlt in grosser Auswahl
Carl Pauls
vorm. Benno Thiele
Friedrichsplatz No. 8.

Thorn
Gasthaus zur blauen Schürze
Zimmer von 75 Pf. bis 1 Mk.
Gute Küche. — Solide Preise.
Hugo Gutzeit.

Wer bauen will
Wer seine Papp- oder Metall-Dächer
dauernd dicht haben und viel Geld sparen will, verlange Cataloge nebst Auskunft. Attesten etc. (gratis).
Dachpiz-Gesellschaft Klemann & Co. BERLIN S. 42.
Prinzessinnen-Strasse Nr. 8. Langjährige Garantien.



Borzügl. Lehrunterricht
in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in 8wöchentlichen, 1/2 und 1/3 jährigen Kursen erteilt.
Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumelster,
Friedrichstraße Nr. 50, II.

Buchbinderei.
Neu! Neu!
Werkenschützer!!!
mit aus einem Stück gepresstem Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.
Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.
Bromberg.

Der Ausverkauf
unseres Waarenlagers in fertiger Wäsche, Weißwaaren, Chemisets, Oberhemden, Stulpen, Kragen, Corsets, Handschuhen, Gardinen, Normal- u. Sportheimen, Wollwaaren, Schürzen, Blousen, Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren, Wolle, Baumwolle, Sandchuhen, Strümpfen etc.
wird bis zur Räumung fortgesetzt.
Auch wird das Geschäft im Ganzen verkauft.
Geschw. Rogge,
Friedrichstraße 41.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Grone a. Brahe u. zurück.				Koselitz-Gondels- Maximilianowo und zurück.			
8:10	2:30	8:20	Ab Bromberg. An	7:40	12:30	6:30	Ab Bromberg. An
8:30	2:50	8:40	„Dolauig. „	7:21	12:11	6:11	„Mühlthal. „
8:39	2:59	8:49	„Mühlthal. „	7:12	12:02	6:02	„Marthasbau. „
8:54	3:14	9:04	„Marthasbau. „	6:56	11:46	5:46	„Weitna. „
8:57	3:17	9:07	„Weitna. „	6:53	11:43	5:43	„Gosieradz. „
9:06	3:26	9:16	„Gosieradz. „	6:45	11:35	5:35	„Molles-Grube. „
9:15	3:35	9:25	„Molles-Grube. „	6:36	11:26	5:26	„Stoppa. „
9:25	3:45	9:35	„Stoppa. „	6:30	11:20	5:20	„Dolau. „
9:30	3:50	9:40	„Dolau. „	6:21	11:11	5:11	„An Grona a. B. „
9:40	4:00	9:50	„An Grona a. B. „	6:10	11:00	5:00	„

Auf dieser Strecke verkehren nur Bedarfs-Güterzüge, und zwar bis auf Weiteres nur Mittwochs.

Stadtbahn Briesen Westfr.
verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

Stadtbahn Briesen Westfr.																		
3 u g								3 u g										
1	3	5	7	9	11	13	15	2	4	6	8	10	12	14	16	18		
								Stationen										
3:27	7:07	7:56	10:01	11:23	2:47	4:04	7:37	9:07	ab	4:20	7:47	8:39	10:42	12:03	3:28	4:45	8:28	9:48
								Stadtböf. an										
3:47	7:17	8:06	10:11	11:32	2:57	4:14	8:07	9:17	an	4:10	7:37	8:29	10:32	11:53	3:18	4:35	8:28	9:38
								Hauptböf. ab										
Anschlüsse																		
4:02	—	8:21	10:26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
								nach Thorn von										
—	7:32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
								„ Zablonowo „										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Minutenzahlen unterstrichen.

Der Pantoffelheld.

„Da ist' ich im Bürgerlichen Gesetzbuch, daß die Ehe geschieden werden kann, wenn ein Ehegatte sich ein Jahr lang gegen den Willen des anderen Gatten in böswilliger Absicht von der häuslichen Gesellschaft ferngehalten hat . . . Aber das giebt's doch nie und nimmer! Das traut sich ja kein Ehemann!“

Stimmt.

A.: „In den ältesten Zeiten wurden die Menschen für gewöhnlich mehrere hundert Jahre alt!“
B.: „Das ist wohl wahr; aber damals hatten die Menschen auch weiter nichts zu thun, als zu leben.“

Gute Ausrede.

Sonntagsjäger (auf der Hasenjagd): „Ganz erstaunlich, wie geschickt die Vögel an den Kugeln vorbeilaufen!“

Aha!

Korpsstudent Borgfels: „Du, Leibfuch, da schau' Dir einmal den Restaurateur an, woher mag der nur die schauerlichen Kratzwunden im Gesicht haben?“

Leibfuch Kreidenstein: „Hat wahrscheinlich gestern einen Hasen geschlachtet.“

Beim Friseur.

Kadett: „Bitte, auch meinen Schnurrbart etwas zu locken.“

Barbier: „Ja, locken kann ich ihn schon. Es ist nur die Frage, ob er kommt.“

Was ist richtiger?

Was ist nun ein besserer Ausdruck, meinem Alten über meinen kolossalen Fleiß zu berichten: „Ich büßle wie 'n Dohs, oder ich ohße wie 'n Büffel?“

Abgekürztes Verfahren.

Arbeiter: „Herr Doctor, können Sie mir nicht ein Mittel ausstellen? Mein College hat mich am Kopf verwundet und ich will ihn verklagen.“

Arzt: „Ja wohl, das kostet aber sechs Mark.“

Arbeiter: „Sechs Mark!? Da haue ich dem Lump lieber auch ein Loch in den Schädel, dann sind wir quitt.“

Verbessert.

Mann: „Unsere Tochter wird einmal gerade so, wie Du — eben so eitel!“

Frau: „Aber Männchen, das ist doch nicht Dein Ernst? Gleich widerriefst Du!“

Mann: „Wie Du willst. Dann wird das Mädchen nicht, wie Du — nicht so eitel!“

Hochmoderne
Sehr geschmackvolle
Vorzüglich sitzende
Solid gearbeitete

Jaquettes Mk. 8 bis Mk. 45
Saccos Mk. 9 bis Mk. 60
Paletots Mk. 15 bis Mk. 36
Capes Mk. 9 bis Mk. 60
Blusen Mk. 3 bis Mk. 30
Kleiderröcke M. 10 b. M. 40
Jupons Mk. 3 bis Mk. 30
Damen-Costumes
Mk. 15 bis Mk. 100

Auswahl
enorm gross,
in
allen Preislagen.

Arnold Aronsohn, Friedrich-
strasse 22

parterre, I., II., III. Etage.

Der Besuch meiner Confections-Säle ist ohne Kaufzwang gern gestattet.



Polsterbettstellen
in verschiedenen Preislagen.

Eiserne Bettstellen

mit doppelter Spirale u. hyg. Patent-Matratze in einfacher und eleganter Ausführung.



Matratzen in allen Grössen
in Seegras, Indiafaser und Rosshaar.

- Kinderbettstellen
- Kinderbadewannen
- Soxhlet-Apparate
- Baby-Wagen
- Kindertische u. -Stühle

A. Hensel, Bromberg

Haltestelle der Strassenbahn **Hôtel Adler**.

Kleiderstoffe.

Für das Frühjahr 1902

ist die Abteilung für Kleiderstoffe vom einfachsten bis hochelegantesten Genre mit sämtlich erschienenen

Neuheiten der Saison

auf das Reichhaltigste assortirt. Meine selten große Auswahl vereint das Beste aller Erzeugnisse der in- und ausländischen

Kleiderstoff-Fabrikation

und bietet die bekannte Güte und Preiswürdigkeit meiner Waaren eine Garantie für zufriedenstellende Bedienung. (35)

Leo Brückmann,

Friedrichsplatz 24/25. Bromberg. Friedrichsplatz 24/25.

Für jeden Radfahrer!

Zum Verkauf von Radfahrer-Hilfsstationen an Hotels und Gastwirthe wird redigewandte Herren, Radfahrer bevorzugt, gesucht. Täglichster Nebenverdienst leicht zu machen und mehr. Offerten sub W. W. 1001 an G. L. Danbo & Co., Essen Ruhr, erbet.

Bei Alten, schmerzhaften Fussleiden

(offenen Blasen, eiternden Wunden etc.) hat sich das **Sell'sche Universal-Heilmittel**, bestehend aus Salbe, Gaze, Blutreinigungsthee (Preis komplett Mk. 2.50) vorzüglich bewährt. Schmerzen verschwinden sofort. Anerkennungs-schreiben laufen fortwährend ein. Das Universal-Heilmittel, präparirt mit 4 goldenen Medaillen, ist **nicht nur allein** zu beziehen durch die **Sell'sche Apotheke, Osterhofen** (Niederb.) Sell's Universal-Heilmittel, Gaze und Blutreinigungsthee sind gefälligst gefordert.

Max Lipowski, Bromberg

Theaterplatz 3 — Telephon 572

Herren- u. Knaben-Confection
Maass-Abtheilung.

Reellität und Billigkeit sind die Grundsätze meines Geschäfts.

Verkauf nur gegen Baarzahlung und streng feste Preise.

Dieses bietet dem kaufenden Publikum **augenscheinlich** die grössten Vortheile.

Minderwerthige Qualitäten, die nur den Schein der Billigkeit erwecken, finden bei mir grundsätzlich keine Aufnahme.



Gustav Allicht, Bromberg.

5. Neue Pfarrstrasse 5.

Special-Haus

für Herren- u. Knaben-Bekleidung.

— Streng feste billige Preise. —

Dr. Brehmer's

weltbekannte Heilanstalt für **Lungenkranke**

Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt: Geheimrath Petri,

langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospekte gratis durch

die Verwaltung.

- Jaquette-Anzüge
- Rock-Anzüge
- Gehrock-Anzüge
- Frack-Anzüge
- Smoking-Anzüge
- Radfahr- und Sport-Anzüge
- Livree-Anzüge
- Livree-Mäntel
- Paletots
- Havelocks
- Staubmäntel
- Gummimäntel
- Schlafröcke
- Stoff-Westen
- Piqué-Westen
- Seidene Westen
- Frack-Westen
- Kutscher-Westen
- Bureau-Joppen
- Lustre-Joppen
- Jagd-Joppen
- Drell-Joppen
- Jünglings-Anzüge
- Knaben-Anzüge
- Wasch-Anzüge
- Wasch-Blusen
- Wasch-Hosen
- Hosen
- Arbeiter-Garderoben